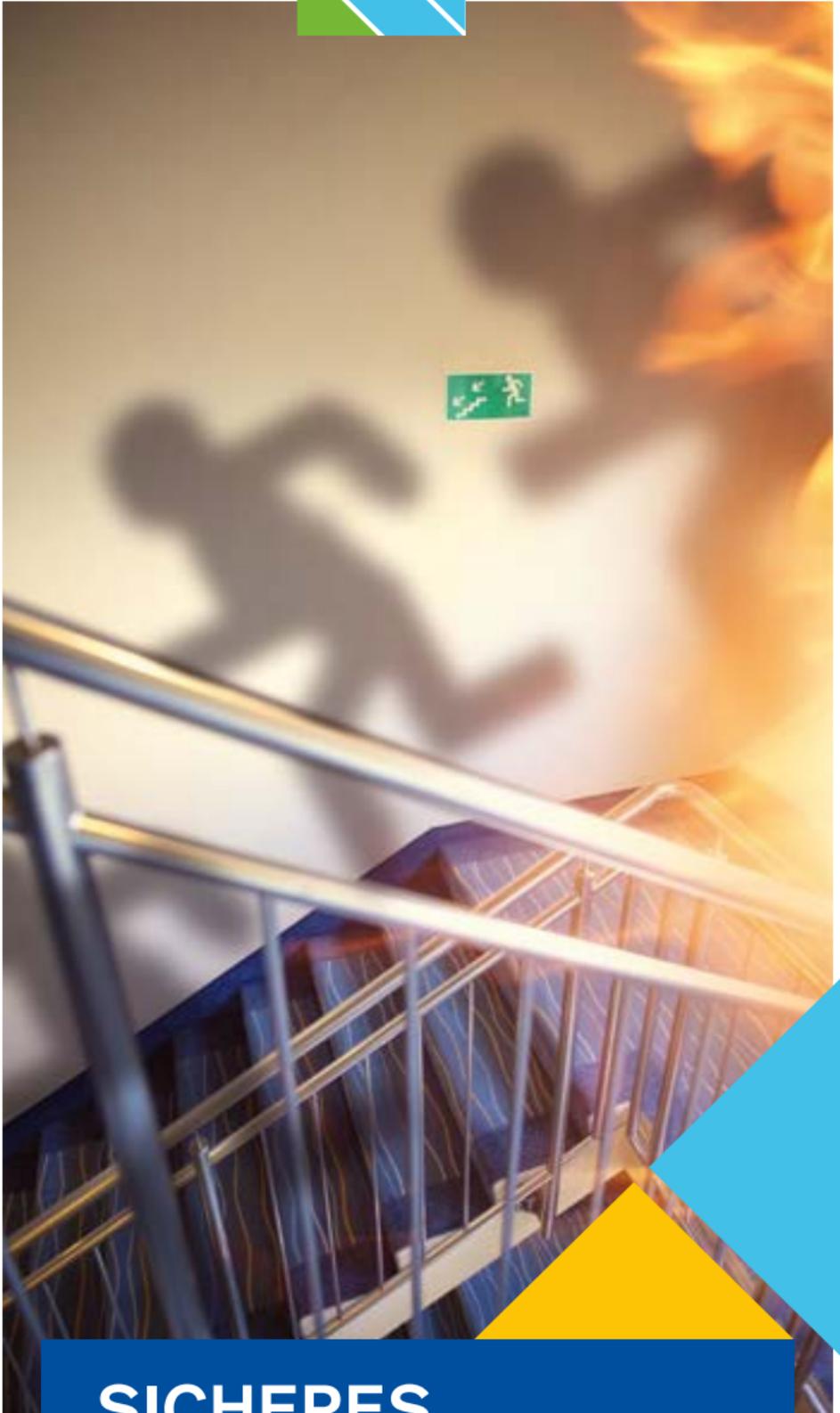




Nibelungen
Wohnbau GmbH



SICHERES TREPPENHAUS

Freie Bahn mit Ihrer Unterstützung



FREIE BAHN FÜR RETTUNGSKRÄFTE

Es passiert, wenn niemand damit rechnet: Ein Feuer bricht aus. Sei es die brennende Zigarette im Bett, die Kerze im Weihnachtsgesteck oder ein defektes Haushaltsgerät. Mit einem Mal steht eine Wohnung in Flammen und dichter Rauch zieht durch das Treppenhaus.

Nun zählt jede Sekunde, um sich in Sicherheit zu bringen und das brennende Haus zu verlassen. Doch wenn Qualm die Sicht einschränkt und die Bewohner sich einen Weg durch vollgestellte Hausflure bahnen müssen, wobei sie über Wäscheständer, Schuhe oder Müllsäcke stolpern, kann das Treppenhaus für sie im schlimmsten Fall zur Todesfalle werden.

Auch für die Feuerwehr und Rettungssanitäter sind zugestellte Treppenhäuser und Flure ernstzunehmende Hindernisse. Wenn Sie selbst oder einer Ihrer Nachbarn medizinische Hilfe brauchen, die Sanitäter jedoch mit der Trage keinen Weg durchs Treppenhaus finden, kann sich die Rettung lebensgefährlich verzögern.

AKTION „SICHERES TREPPENHAUS“

Wir nehmen unsere Verantwortung für Ihre Sicherheit ernst. Deshalb kontrollieren wir in unseren Wohnquartieren die technischen Brandschutzvorrichtungen wie Feuermelder und Brandschutztüren sowie die Treppenhäuser und Gemeinschaftsflächen bzw. -räume wegen möglicher Brandlasten und Gefahrenquellen. Für Ihre Sicherheit zu sorgen, ist nicht nur unsere Pflicht als Vermieter, sondern eine Herzensangelegenheit.



Die Erfahrung zeigt:
Ein Brand in einer Wohnanlage
oder ein Rettungseinsatz
mit Krankentransport
sind leider keine Einzelfälle.

TREPPENHÄUSER SIND FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE

Niemand möchte sich und andere vorsätzlich in Gefahr bringen. Doch im Notfall ist jeder Gegenstand, der den Weg im Treppenhaus versperrt, ein zusätzliches Risiko für die Bewohner. Denn wer in einem Mehrfamilienhaus wohnt, findet in den allermeisten Fällen nur einen einzigen sicheren Weg nach draußen: das Treppenhaus.

Achten Sie darauf, dass Flucht- und Rettungswege frei bleiben! Es dient Ihrer eigenen Sicherheit. Deshalb gehören alle privaten Gegenstände – außer Fußmatten – nicht vor, sondern hinter die Wohnungstür.



Kein Abstellplatz für

- Schuhe und Schuhregale
- Blumen und Topfpflanzen
- Dekoration (ganz besonders solche aus leicht brennbarem Material!)
- Mülleimer
- Sperrmüll
- Wäscheständer
- Räder, Roller, Kinderspielzeug

Eingangstüren, Treppen, Geländer und Handläufe müssen immer frei bleiben! Andernfalls können sich besonders ältere und körperlich eingeschränkte Menschen nicht sicher im Haus bewegen.

VORÜBERGEHEND GESTATTET

In Ausnahmefällen dürfen Gegenstände auf den Fluren vor den Wohnungen abgestellt werden, wenn noch **mindestens ein Meter Platz für einen Durchgang bleibt, Flucht- und Rettungswege nicht versperrt und andere Mieter nicht beeinträchtigt werden!**



Das betrifft im Ausnahmefall

- Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen im Einsatz, sofern kein alternativer Abstellplatz in oder außerhalb der Wohnung zur Verfügung steht. Wenn möglich, klappen Sie die Geräte bitte zusammen.
- Sendungen, die nicht in den Briefkasten passen und nicht sofort entgegengenommen werden können.
- Schuhe und Regenschirme bei schlechtem Wetter.
- gemeinschaftlich genutzte Besen oder Schneeschieber.



EINSTELLBOXEN: DIE CLEVERE ALTERNATIVE

Manchmal mag es praktisch erscheinen, den Kinderwagen oder den Rollator einfach im Hausflur abzustellen. Viel bequemer ist jedoch eine Einstellbox vor dem Haus. Sprechen Sie uns an! Vor den meisten unserer Wohngebäude können wir solche Einstellboxen ganz einfach für Sie aufstellen. Ihr Fahrzeug ist bestens geschützt und viel komfortabler untergebracht als im Treppenhaus.



Sie haben Interesse an einer Einstellbox?

- Telefon 05 31- 3 00 03 - 0
- info@nibelungen-wohnbau.de



IHRE UNTERSTÜTZUNG ZÄHLT!

Bitte helfen Sie uns, indem Sie Ihr Privateigentum statt im Treppenhaus besser in Ihrer Wohnung, Ihrem Keller oder in einer Einstellbox unterbringen. Denken Sie bitte daran, kurzfristig vor der Wohnung abgestellte Schuhe oder Kinderwagen schnell wieder beiseite zu räumen.



*Die Nibelungen dankt Ihnen
für Ihr Verständnis
und Ihre Unterstützung.*

Unsere Hauswarte überprüfen zukünftig verstärkt, ob Flucht- und Rettungswege in den Gebäuden frei sind. Wenn das nicht der Fall sein sollte, werden die betreffenden Mieter auf die Gefahrenquelle aufmerksam gemacht. Das mag im ersten Moment ärgerlich sein, aber bitte bedenken Sie: Im Falle eines Falles kann diese Vorsichtsmaßnahme Leben retten!

HABEN SIE FRAGEN?

Wir sind für Sie da!



Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 – 16.00 Uhr,
Dienstag 9.00 – 17.30 Uhr und
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Freyastraße 10
38106 Braunschweig

Tel.: 0531-30003-0
Fax: 0531-30003-362
info@nibelungen-wohnbau.de
www.nibelungen-wohnbau.de